

Pressemitteilung

Münchener Hypothekbank eG steigert Neugeschäft und Zinsüberschuss im ersten Halbjahr 2010

München, 10. August 2010 – Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise haben sich für die Münchener Hypothekbank im ersten Halbjahr 2010 deutlich gemildert. Das Neugeschäft bei Hypothekendarlehen stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um über 50 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. Der Großteil davon entfiel auf das Verbundgeschäft mit Volksbanken und Raiffeisenbanken in der privaten Baufinanzierung. Nach dem harten Winter konnte die Bank vor allem im zweiten Quartal das Finanzierungsvolumen in diesem Geschäftsfeld deutlich ausweiten. Auch in der gewerblichen Immobilienfinanzierung hat die MünchenerHyp ihr Neugeschäft wieder gesteigert. „Dabei gelten unverändert unsere strengen Risikomaßstäbe. Entsprechend unserer Geschäftsstrategie konzentrieren wir uns auf erstrangige Finanzierungen mit moderaten Beleihungsausläufen“, sagte Dr. Louis Hagen, Vorstandssprecher der MünchenerHyp.

Die Refinanzierungsbedingungen gestalten sich für die MünchenerHyp trotz des turbulenten Marktumfelds positiv. So konnte die Emission eines Hypotheken-Jumbopfandbriefs mit einem Volumen von 1,25 Mrd. Euro und einer Laufzeit von fünf Jahren im Juni zu sehr attraktiven Konditionen begeben werden.

Die verbesserten Rahmenbedingungen an den Immobilienfinanzierungs- und Kapitalmärkten wirkten sich auch positiv auf die Ertragslage aus. Der Zins- und Provisionsüberschuss erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13,8 Mio. Euro auf 62,3 Mio. Euro. Bei einem nur leicht gestiegenen Verwaltungsaufwand verbesserte sich somit die Cost-Income-Ratio von 63 Prozent zur Jahresmitte 2009 auf 53 Prozent zum 30. Juni 2010. Das Betriebsergebnis nach Risikovorsorge erhöhte sich um 5,7 Mio. Euro auf 18,4 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme bewegt sich mit 36,0 Mrd. Euro leicht über dem Stand zum Jahresende 2009 (35,7 Mrd. Euro). Die Bestände an Hypothekendarlehen konnten entgegen dem stagnierenden allgemeinen Marktvolumen erneut ausgeweitet werden. Seit Jahresanfang 2010 wuchsen sie um 0,8 Mrd. Euro auf 17,5 Mrd. Euro. Das gesamte haftende Eigenkapital erhöhte sich auf 1,2 Mrd. Euro (1,1 Mrd. Euro zum 31.12.2009).

Für das zweite Halbjahr erwartet die MünchenerHyp eine Fortsetzung der positiven Entwicklung. „Wir planen, unser Immobilienfinanzierungsgeschäft sukzessive auszubauen. Dies setzt jedoch voraus, dass sich die Stabilisierungstendenzen der Märkte verfestigen und es nicht zu neuen Verwerfungen an den Kapitalmärkten kommt“, so Dr. Louis Hagen. Zum Jahresende strebt die MünchenerHyp an, ein Ergebnis auf Vorjahresniveau zu erreichen.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Leiter Vorstandsstab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 319
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 319
E-Mail: phil.zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Vorstandsstab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 314
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 314
E-Mail: benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de